



Priener Kirchentag als Glaubens-Großereignis

Beitrag

Als Glaubens-Großereignis kann im nachhinein der Ökumenische Kirchentag mit dem Titel „glaubensfest“ auf dem Priener Marktplatz bezeichnet werden. Nach dem Gottesdienst (wir berichteten) gab es noch ein ganztägiges Kultur- und Begegnungsangebot der drei einladenden Kirchen. Die Katholische Gemeinde, die Evangelisch-Lutherische Gemeinde und die Neuapostolische Kirche waren nach langen Vorbereitungen erstmals gemeinsam mit einem Kirchentag aktiv und sie hatten Wetter- und Besucherglück, so dass auch am Abend beim abschließenden Segenskreis noch viele Gläubige zugegen waren.

In das Bühnengeschehen waren neben der Geistlichkeit (Pfarrer Klaus Hofstetter und Pastoralreferentin Edith Heindl, Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth von der Evangelischen Gemeinde sowie Andreas Sargant und Rita Sandig von der Neuapostolischen Kirche) und zusätzlich zu den musikalisch Mitwirkenden auch die Bürgermeister, die Jugend und weitere Christen einbezogen worden. In den Interviews ging es um die Zukunft der Ökumene in den Kirchen und in Prien. Die drei Priener Bürgermeister Jürgen Seifert, Hans-Jürgen Schuster und Alfred Schelhas wünschten sich auch fortan ein starkes Miteinander zwischen Kirche und Rathaus wie dies schon bei der Flüchtlings-Koordinierung der Fall war. Die Jugend bekam für ihren Vorschlag, in Prien einen eigenen Ökumenischen Jugendtag ins Leben zu rufen, spontanen Beifall. Die Jugendverantwortlichen aus den drei Glaubensgemeinschaften machten an diesem Tag erste Miteinander-Erfahrungen mit ihren alkoholfreien Cocktail-Angeboten und mit stündlichen geistigen Impulsen vor und in der Taufkapelle. Simon Kraus als Zweiter Vorstand der Evangelischen Jugend sagte beim Abbau des Standes am Abend: „Es war schön, es hat Spaß gemacht und wir nehmen Einiges mit für die ökumenische Zukunft“. Viele Teilnehmer und Besucher wurden gebeten ihre Wünsche für die Zukunft zu äußern, Martin Kollmannsberger wünschte sich, dass die Regionalität in allen Bereichen des Zusammenlebens stärker Einzug hält. Weitere Wünsche und Bitten galten dem Frieden und dem Herrgott, der weiterhin Halt geben möge. Ein in Prien verweilender Gast war stark beeindruckt, er sagte: „Der Gottesdienst hatte eine ganz besondere spirituelle Tiefe und das Zusammenwirken der drei Kirchen hat mich tief bewegt“. Im Zeichen des eigens für den Ökumenischen Kirchentag erstellten und aufgebauten Kreuzes aus drei Balken gaben sich die bis zum Schluss gebliebenen Gläubigen die Hand, bildeten einen Segenskreis und beschlossen den offiziellen Teil mit Gesang und Gebeten. „Das war ein langer, aber auch ein schöner Tag“, so Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth, der bereits am frühen morgen bei

den Aufbauarbeiten war und der zusammen mit dem gesamten geistlichen Team und mit Zweitem Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster auch beim Aufräumen tatkräftig mithalf. Ein abschließender Dank für das gute Gelingen des Kirchentages galt noch den kirchlichen Würdenträgern als Ehrengäste, es waren dies Bischof Paul Hepp von der Neuapostolischen Gemeinde, Dr. Gabriele Rüttiger, Vorsitzende der Ökumene-Kommission in der Diözese München-Freising und Dr. Maria Stettner vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche. Viel Lob für ihr passendes und sauberes Auftreten bekamen noch die Blaskapelle Prien, der Priener Trachtenverein, die Kirchenband (mit offenem Singen), das Gospelensemble, die Priener Wirte für die gastronomische Versorgung, die Gemeinde, die PriMa, der Bauhof, das BRK, die Caritas und die Feuerwehr – sie alle sorgten dafür, dass das Feuer der Begeisterung von den drei Kirchen auf die gesamte Gesellschaft übergriff. „Das heute Erlebte wollen wir weitertragen“, so Pfarrer Klaus Hofstetter, der noch informierte, dass sich die Ökumene in Prien mit der Ökumenischen Sozialstation, mit monatlichen Treffs der Ökumene-Verantwortlichen aus den drei Kirchen und mit Ökumenischen Schulgottesdiensten stark entwickelt hat. Die nächsten größeren Veranstaltungen sind am Sonntag, 24. September eine Ökumenische Seewallfahrt auf dem Chiemsee (Beginn 14 Uhr, Voranmeldung nicht erforderlich) und am Samstag, 30. September von 9 Uhr bis 16 Uhr ein Ökumenischer Kinderbibeltag auf dem Wendelsteinplatz und auf dem Marktplatz (Anmeldungen erfolgen über die Schulen).

Foto: Hötzelberger – Eindrücke vom „glaubens-fest“ in Prien mit dem Segenskreis als Abschluss

Nähere Informationen: Katholisches Pfarramt, Telefon 08051-1010

















2024
4. ADAC MAXLRAIN CLASSIC
30. Mai 2024

**OLDTIMER-GENUSSTOUR:
ERKUNDEN SIE DIE FASZINIERENDE
LANDSCHAFT OBERBAYERNS!**

Termin: 30. Mai 2024
Teilnahmegebühr all-inclusive: 199 EUR

>> hier anmelden

ADAC

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Prien